

CHALCHOFA

Cluborgan der OLG Chur
Sonderausgabe 2008



Yve Gantenbein an der Ski-OL EM in S-chanf bei der Staffelübergabe (Foto Martin Jörg)

REDAKTIONSSCHLUSS

Freitag, 25. April 2008
Berichte an chalchofa@gmx.ch

REDAKTIONSTEAM

Madlaina Schaad
Annetta Schaad
Giacomettistrasse 112
7000 Chur
081 353 16 66

Walter Büchi
Voa Principala 14
7077 Valbella
081 353 95 49

Mutationen, Termine	2
News	3
Infos	4
Jahresprogramm OLG	5
Jahresprogramm Nachwuchs	6
OL für Alle	8
Clubtrainings	9
Bündner/Glarner Meisterschaft	11
Jugendcup	12
Clubweekends	13
Vorstandsadressen	14
Organigramm	15
Sammelanmeldedienst	16
Mietpreise OL-Material	17
Mitglieder-Adressen	18
Karten der OLG-Chur	25
Ski-OL-Woche s-Chanf	29
JWOC/EYOC Bulgarien	32
Rücktritt Yve Gantenbein	36
KAZU Nachwuchskader GR/GL	37
sCOOL-News	38
Infos	39
Hochzeitkarte	40

News

5 Mal SM-Gold

Am Ski-OL SM-Weekend im Sparenmoos waren diverse OLG Chur-Mitglieder erfolgreich. Yvonne Gantenbein siegte bei den Damen Elite über die Langdistanz mit deutlichem Vorsprung. Im Kurzdistanzrennen lief sie auf den zweiten Platz. Bei den Herren Elite gewann Thierry Jeanneret überraschend die Bronzemedaille. In den Juniorenkategorien waren Philipp Kleger und Ladina Lechner je mit einer Gold- und Silbermedaille erfolgreich. Sogar zweimal die Schnellste war Sarah Kleger bei den D17.

Ladina Lechner gewinnt WM-Staffel-Diplom

An der Ski-OL Junioren-WM gelang es Ladina Lechner, Isabelle Feer und Judith Wyder mit dem sechsten Rang das Staffeldiplom vom Vorjahr zu verteidigen. In den Einzelläufen zeigte Ladina das beste Resultat im Langdistanzwettkampf, den sie auf dem 23. Rang beendete. Über die Mitteldistanz und im Sprint erreichte sie die Ränge 30 und 31. Philipp Kleger zeigte sein bestes Resultat als 32. über die Langdistanz. In den beiden weiteren Einzelrennen erreichte Philipp, der als 18-Jähriger zu den Jüngeren im Juniorenfeld zählt, die Plätze 39 und 41. Im Staffelwettkampf verpassten die Schweizer Junioren mit Michael Bühl, Tobias Lutz und Philipp Kleger als Siebtplatzierte einen Diplomrang nur knapp.

WM 2012 evt. in Flims

Die Schweiz wird voraussichtlich 2012 die OL-Weltmeisterschaften austragen. Als mögliche Zentralorte steht neben Lausanne, Bern und St.

Gallen auch Flims/Laax/Falera zur Auswahl. Eine Arbeitsgruppe wird diese vier Orte überprüfen und eine Empfehlung an den Zentravorstand weitergeben. Dieser wird Ende März bestimmen, mit welchem Ort er die Kandidatur im April offiziell beim internationalen Verband einreichen wird.

BüOLV-News

sCOOL Cup 2008

Der kantonale sCOOL Cup findet dieses Jahr voraussichtlich am 18. Juni in Samedan statt.

Bündnermeisterschaft

Für die Bündnermeisterschaft zählt der Nationale Lauf vom 21. Juni auf Brambrüesch. Neben den Nachwuchs- und Seniorenkategorien wurden DE und HE als Meisterschaftskategorie festgelegt.

Verbandssportpreis

Anlässlich der BüOLV-GV wurde der Verbandssportpreis an Yvonne Gantenbein für ihre hervorragenden Leistungen im Ski-OL übergeben.

Vorstand

Der Vorstand setzt sich für zwei weitere Jahre wie folgt zusammen:
Pierluigi Schaad (Präsident)
Marcel Ruppenthal (OLG Chur)
Urs Krähenbühl (OLG Davos)
Riet Gordon (SC Corvatsch)
Lukas Stoffel (als freies Mitglied)

Mitgliederbeiträge

Wir bitten Euch, mit beiliegendem Einzahlungsschein den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2007 bis Ende April zu überweisen. Bitte wenn möglich über ein PC- oder Bankkonto einzahlen.

Schüler, Lehrlinge und Studenten Fr. 20.-
Übrige Fr. 30.-
Gönner: min. 25.-



Konti

Die wichtigsten Konti der OLG Chur:

Hauptkonto: PC 70-6400-5
OLG Wettkämpfe: PC 90-98505-6
Nachwuchskonto: PC 34-301030-8



Fahrpreise

Es gelten folgende Richtlinien für Entschädigungen bei Mitfahrtgelegenheiten:

Hin- und Rückfahrt von insgesamt:
- unter 200 km 10 Fr.-
- 200 bis 400 km 15 Fr.-
- über 400 km 20 Fr.-



Mailingliste

Die OLG Chur hat eine Mailingliste. So können wichtige Infos, die man leicht vergisst oder für die der Chalchofa zu spät kommt, an die Mitglieder weitergegeben werden. Wer sich für die Mailingliste anmelden oder abmelden möchte, soll ein E-Mail an chalchofa@gmx.ch schicken. Wer eine Information hat, die alle OLG-Mitglieder interessiert, kann ebenfalls ein Mail an chalchofa@gmx.ch schreiben. Das Mail wird so schnell wie möglich weitergeleitet.



Jahresprogramm 2008

2008		Meisterschaft	Bemerkung	Bezeichnung, Veranstalter	OL Karte
15.03			Clubweekend	Tessiner 2 Tage OL	Novaggio
16.03			Clubweekend	Tessiner 2 Tage OL	Novaggio
29.03	Ofa			NWK, Sprint, Chur	Rossboden
05.04	NOM			OLG Dachsen	Ellikerholz
12.04	MOM		Clubweekend	Thurgorienta	Ochsenfurt
13.04	1. A-Nat		Clubweekend	Thurgorienta	Hörnliwald
20.- 26.04				OLG Chur, Lager	Diegten BL
10./11. 05				24 Stunden OL, UBOL, OLG Bern	Forst
16./17.05				Schweizerischer Schulsporttag	Tenero
17.05	Ofa	***		NWK, Trin	Trin
31.05				9. Churer Laufparade	Chur
08.06	2. A-Nat			Stadt OL, OLR Amriswil	Romanshorn
14.06	Ofa			NWK, Domat/Ems	Ils Aults
21.06	3. A- Nat	+++/**	Bündnermeist.	OLG Chur und OL Zimmerberg	Brambrüesch
22.06	4. A- Nat	***		OLG Chur und OL Zimmerberg	Fürstenwald
29.06	S			5er – Staffel, OLC Kapreolo	
1.08			Clubweekend	Bündnerweekend	Ofenpass
2.08		***	Clubweekend	Bündnerweekend	Ofenpass
3.08		***	Clubweekend	Bündnerweekend	Ofenpass
9./10.08				R'adys Mountain Marathon	Lenzerheide
24.08	5. A-Nat			OLV Luzern	Heiligkreuz
27.08				5. Städtli OL Weesen	Weesen
30.08	Ofa			NWK, Chur	Fürstenwald
06.09	SPM		Clubweekend	Cordoba	Baden
07.09	LOM		Clubweekend	Cordoba	Siggenberg
10.09				Churer Schüali	Fürstenwald
14.09	6. A-Nat			OLV Baselland	Schafmatt
27.09	7. A-Nat		Clubweekend	Gold Savosa	Campra
28.09	8. A-Nat		Clubweekend	Gold Savosa	Lukmanier
5.10				Zürcher OL	Zürichberg
11.10	SOM			IMPOLS	Langenthal Ost
12.10	9. A-Nat			IMPOLS	Stadt Solothurn
18. / 19.10				Arge Alp	St. Gallen
25.10		***	***	Glarner OL Tag	
26.10		***	***	Schlusslauf???	
2.11	TOM			Team OL Meisterschaft, OLG Bern	Frienisberg
15.11				Swiss Orienteering Gala	Winterthur
22.11				Zentralkurs	Sursee
6.12				Chlaus OL OLG Chur	???
24.12				Weihnachtslongjogg	???
01.02.09				Stadt OL Chur	Chur

+++ Bündner Meisterschaft

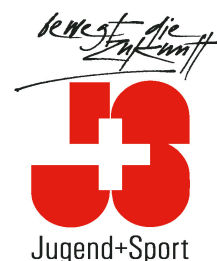
*** Bündner / Glarner Schülermeisterschaft

22.02..2008 Rum

graubünden SPORT



Jahresprogramm 2008 Nachwuchs OLG Chur



Di	25.3. - 24.6.	Clubtraining	div
Sa	29. Mar	1. OL für alle	Rossboden, Chur
So - Sa	20.-26. Apr	Lager	Diegten BL
Mi	30.4.-25.6.	Mittwochkurs Frühling	Chur+Umgebung
Fr	16. Mai	Schweiz. Schulsporttag	Tenero
Sa	17. Mai	* 2. OL für alle	Trin
So	08. Jun	Nationaler OL	Romanshorn
Mi	Juni	kant. sCOOL-Cup	Engadin
Sa	14. Jun	3. OL für alle	Schafweide, Ems
Sa	21. Jun	* Nationaler OL	Brambrüesch
So	22. Jun	* Nationaler OL	Fürstenwald, Chur
So	29. Jun	5er Staffel	Region Zürich
Fr	01. Aug	Bündner OL Weekend	Ofenpass
Sa	02. Aug	* Bündner OL Weekend	Ofenpass
So	03. Aug	* Bündner OL Weekend	Ofenpass
Di	19.8. - 30.9.	Clubtraining	div
Mi	20.8.-1.10.	Mittwochkurs Herbst	Chur+Umgebung
Mi	27. Aug	Dorf-OL (Programm Mi-Kurs)	Weesen
Sa	30. Aug	4. OL für alle	Fürstenwald, Chur
Sa	06. Sep	Sprint-Meisterschaft	Baden
So	07. Sep	Einzel OL Meisterschaft	Siggenberg
Mi	10. Sep	OL-Schüeli	Fürstenwald, Chur
So	14. Sep	Nationaler OL	Schafmatt BL
Sa	27. Sep	Nationaler OL	Campra
So	28. Sep	Nationaler OL	Lukmanier
So	05. Okt	Zürcher OL	Zürberg
Sa	11. Okt	Staffel-OL Meisterschaft	Langenthal Ost
So	12. Okt	Nationaler OL	Solothurn
Sa/So	18./19. Okt	Arge Alp	St. Gallen
Sa	25. Okt	* Glarner OL Tag	
So	26. Okt	* Schlusslauf Bü/GI-Meisterschaft	
So	02. Nov	Team OL Meisterschaft	Frienisberg
Sa	06. Dez	Chlaus OL	???

* Lauf zählt zur GR / GL Meisterschaft

Aufgepasst:

Vergesst bei nationalen OL's und Meisterschaften den Meldeschluss jeweils 5 Wochen vor dem Lauf nicht. Informationen jeweils im Schweiz. OL-Heft/Internet www.solv.ch

OLG Chur-Homepage: www.solv.ch/olg-chur

Für kurzfristige Infos gibt es den Massenmail-Service. Bestellen unter chalchofa@gmx.ch
Informationen über Claudia Wetzstein 081 284 23 62

Viel Spass und Erfolg in den Wäldern 2008

ORIENTIERUNGSLAUF

2008

Sport, Spiel und Spass

Mit Karte und Kompass
im Wald



Freizeitangebote

Frühling – Sommer - Herbst

OL-Lager

für Anfänger und Fortgeschrittene
aus Chur und Umgebung

In den Frühlingferien führt die OLG Chur ein OL Lager durch. Ziel dieser Woche wird es sein, Neueinsteigern den Orientierungslauf und damit die Freude am Sport in der Natur näher zu bringen.

Zudem werden wir den fortgeschrittenen Läufern interessante OL-Trainings anbieten.

wer kann teilnehmen

Schüler/-innen 4. - 9. Schuljahr, Erwachsene

wann

in der Frühlingferienwoche

Sonntag 20. bis Samstag 26. April 08

wo

Pfadhaus in Diegten, BL

Kosten

Fr. 200.00, OLG-Mitglieder Fr. 40.00 weniger

Leitung

Claudia+Claudio Wetzstein, Ursi+Mäse Ruppenthal,
Hans Welti, Käthi Attinger, Sung-Hee+Chris Kim

Anmeldung

Durch Ueberweisung des Lagerbeitrages auf Postkonto
34-301030-8 OLG Chur, Nachwuchs, bis

Donnerstag 20. März 2008

Auskunft

Claudia + Claudio Wetzstein, Chur

081 284 23 62 (abends) / wetzstein@pop.agri.ch

8. OL-Schüeli

Churer OL- Schülermeisterschaft

für Anfänger und Fortgeschrittene 1. bis 6. Klasse

Mittwoch, 10. Sept. 2008

im Fürstenwald, Chur

weitere Infos folgen im August

OL am Mittwoch

für Anfänger und Fortgeschrittene
aus Chur und Umgebung

wer kann teilnehmen

Schüler/-innen 4. - 9. Schuljahr, Erwachsene

wann

jeweils am Mittwoch, 30. Apr bis 25. Juni

Zeit: 14.30 bis ca. 16.30 Uhr

(bei genügender Beteiligung Fortsetzung im Herbst)

wo

meist im Fürstenwald Chur, sonst Ems oder Bonaduz

Kurskosten

Schüler Fr. 20.00 / Erwachsene Fr. 30.00

OLG-Mitglieder gratis

Leitung

Claudia Wetzstein, Ursi Ruppenthal,
und weitere

Anmeldung / Auskunft

telefonisch oder per E-Mail
bis spätestens

Mittwoch, 16. April 2008

an

Claudia Wetzstein, Chur

081 284 23 62 / wetzstein@pop.agri.ch

OL für alle 2008

für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag 29. März (Rossboden Chur)

Samstag 17. Mai (Trin)

Samstag 14. Juni (Ems, Schafweide)

Samstag 30. August (Waldhausstall Chur)

Besammlg und Anmeldung
13.00 bis 15.00 Uhr

Kosten

bis 20 Jahre Fr. 3.00, Erwachsene Fr. 5.00

sCOOL (teilweise ausgeflaggt) Fr. 2.00

Globi-OL (ausgeflaggt) Fr. 1.00

Auszeichnung bei dreimaliger Teilnahme



ORIENTIERUNGSLAUF FÜR ALLE 2008



Datum	Besammlungsort	Startzeiten
Samstag, 29. März	Freibad Sportanlagen Obere Au, Chur Karte: Sprintkarte Rossboden Chur öV: Bus Nr. 2 Richtung „Obere Au“ bis „Obere Au“ PP: P+R Obere Au	13.00 - 15.00
Samstag, 17. Mai	Sportanlage „Prau Davon“, Trin Mulin Lauf der Bündner/Glarner Jugendmeisterschaft Karte: Bot Fiena Trin öV: Markiert ab Postautohaltestelle Trin Porclis PP: Markiert ab Trin Mulin	13.00 - 15.00
Samstag, 14. Juni	Emser Schafweide, Domat/Ems Karte: Ils Aults öV: Markiert ab Bahnhof Reichenau-Tamins PP: Markiert Hauptstrasse Domat/Ems-Reichenau	13.00 - 15.00
Samstag, 30. August	Waldhausstall, Fürstenwald, Chur Karte: Fürstenwald öV: Bus Nr. 2 Richtung „Fürstenwald“ bis „Fürstenwald“, Bahnhof ab 12:48, 13:48, 14:18 PP: Waldhausstall, Fürstenwald	13.00 - 15.00

Weitere Startmöglichkeiten

Datum	Veranstaltung
Samstag/Sonntag, 21./22. Juni	39. Bündner OL-Weekend in Brambrüesch und Chur/Fürstenwald (weitere Informationen unter: www.olg-chur.ch/bueolwe/39)
Freitag-Sonntag, 1.-3. August	40. Bündner OL-Weekend in Tschierv

Startgeld: bis 20 Jahre Fr. 3.--) Mitläufer ohne Karte:
Erwachsene Fr. 5.--) Fr. 1.-- weniger
sCOOL Fr. 2.--
Globi-OL Fr. 1.-- Rangliste: Fr. 2.--

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer

Auszeichnung: Bei dreimaliger Teilnahme an einem OL für Alle gibt es einen Erinnerungspreis! (ausgenommen Globi-OL).

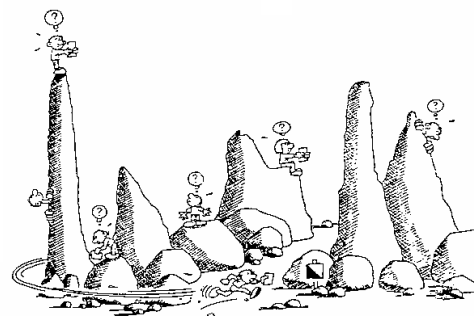
Auskunft: Annetta Schaad, Giacomettistr. 112, 7000 Chur, Tel. 081/353 16 66

sCOOL-Kategorie: Die Kategorie für Einsteiger

Der beliebte Schnur-OL für unsere Jüngsten wird wieder als **Globi-OL** durchgeführt. Jedes Kind erhält am Ziel eine kleine Belohnung.

Auf Eure Teilnahme freuen wir uns!

Das OL für ALLE-Team des OL NWKs GR/GL



graubündner SPORT

Clubtraining 2008



Dienstag: Karten-Training

Nr.	Datum	Trainingsform	Karte	Besammlungsort
1	25.03.	Tag-/Nacht-OL*	Böfel	P nördlich Rheinbrücke Haldenstein
30.03. Beginn Sommerzeit				
2	01.04.	Postennest-OL	Bot Tschavir	P 700 m westl. Vita-Parcours
3	08.04.	Höhenkurven-OL	Ils Aults	P Schafweide
Frühlingsferien				
4	29.04.	Normal-OL Offenes Training	Bot Tschavir	P 700 m westl. Vita-Parcours
5	06.05.	Oerebro-OL ***	Bot Fiena Trin	P Panzersperre Trin Digg
6	13.05.	Postennetz-OL	Crest' Aulta	Passhöhe Sculmserstrasse
7	20.05.	Grob-/Fein-OL	Ils Aults	P Schafweide
8	27.05.	Bananen-OL	Bot Tschavir	P Vita-Parcours Bonaduz
9	03.06.	Disziplinen-Schlaufen	Bot Fiena Trin	P Panzersperre Trin Digg
10	10.06.	Normal-OL	La Mutta Laax	P Staderas zw. Flims u. Laax
11	17.06.	Tankstellen-OL	Crest' Aulta Strasse, ca. 3 km	Lichtung an der Sculmser ab Bahnübergang Bonaduz
12	24.06.	Kurzstrecken-OL * + Brätlete + Baden	Uaul Grond Ost	Trin, P Crestasee
Sommerferien				
13	19.08.	Graben/Gräbli-OL	Fürstenwald	Waldhausstall, Chur
14	Mi 27.08.	Städtli-Sprint-OL **** mit Mittwochkurs	Weesen	Speerhalle Weesen Pro Weesen + OLG Chur
01.09. Jagdbeginn				
15	02.09.	Mikroposten-OL Offenes Training	Montalin/Quader + Churer Altstadt	P Ende Rohanstrasse westl. Schulhaus Quader

16	09.09.	Normal-OL * Offenes Training	Fürstenwald	Schützenhaus Trimmis
17	16.09.	Auswendig Américaine**	sCOOL 05 Lachen Chur	Schulanlage Lachen, Chur
18	23.09.	Micro-Orientierung	Stadt Chur	P alte KEB Calandastrasse
19	30.09.	Auswendig- Punktejagd **	Montalin/Quader	P Ende Rohanstrasse westl. Schulhaus Quader

Herbstferien

Legende:

- * = **Startzeit** 17.45 - 18.15 Uhr / P = Parkplatz
- ** = **Massenstart** beim Treffpunkt um 18.15 Uhr
- *** = **Abmarsch** vom Treffpunkt 18.00 Uhr, **Massenstart** 18.15 Uhr
- **** = **Mittwoch**, mit Mittwochkurs und OLG, **Startzeiten** gemäss Ausschreibung (werden rechtzeitig publiziert)

Spezialkarten und Spezialtrainings: Fast alle Spezial-Trainings sind auch als Normal-OL und mit normalen OL-Karten möglich.

Startzeit: **18.00 bis 18.45 Uhr** (Anfänger spätestens um 18.15 Uhr).
Achtung: Startzeit, nicht Besammlungszeit! Am Treffpunkt befindet sich eine Karte mit eingezeichnetem Startort.
Ausnahmen: Gemäss Angaben zu einzelnen Trainings.

Mitfahrgelegenheit: In den Autos folgender regelmässiger Trainingsteilnehmer: Familien Ferrari, Mattle, Ruppenthal, Schaad, Wetzstein, Caflisch und bei Ruth Wolf. Bitte fragt direkt selber nach!

SPORTident: Die Trainings Nr. 4, 14 und 16 finden mit SPORTident statt.

Trainings-Ende: Die Trainingsleiter geben jeweils am Start den Beginn des Posten-Einsammelns und das Trainings-Ende bekannt.

Besonderes:

- **Fürstenwald:** Ist für Teilnehmende am 4. Nat. OL A vom Sonntag, 22.06.2008 Sperrgebiet!
(siehe Club-Homepage www.olg-chur.ch)
- **25. März:** Nacht-OL- oder Taschenlampen mitbringen.
Es kann auch nur die Tagstrecke gelaufen werden.
- **29. April** sowie **02. und 09. September:** Offene Trainings mit Bahnen für Kinder, Anfänger und Könner.
- **24. Juni:** Nach dem OL-Training **Brätlete** und **Schwimmen;** Getränke spendiert die OLG. Bringt den Rest bitte selber mit.
- **Dienstag, 26. August:** Kein OL-Training
- **Mittwoch, 27. August:** Helfer für die Organisation gesucht!

Auskünfte: Simon Egli Mail: simon.egli@stud.unibas.ch

Donnerstag Lauftraining

Wir treffen uns am Donnerstag jeweils um 18.30 Uhr am gleichen Ort wie das Nachwuchskader des BüOLV. Das Programm für das Lauftraining wurde schon im Chalchofa 1/08 publiziert.

Reglement Bündner/Glarner Jugendmeisterschaft

Die Bündner/Glarner Jugendmeisterschaft soll die jungen OrientierungsläuferInnen der beiden Kantone zu regelmässiger Teilnahme an Wettkämpfen animieren.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle LäuferInnen der Kategorien H/D -18, -16, -14 und -12, welche im Kanton Graubünden oder Glarus wohnen.

Wertungsläufe

Nach Erscheinen des Terminkalenders legt der Verantwortliche in Absprache mit dem Bündner OL-Verband und der Glarner OLG die Wertungsläufe fest. Nach Möglichkeit soll die Jahreswertung aus fünf oder sieben Wertungsläufen inkl. dem Schlusslauf bestehen. Bei fünf Anlässen zählen von den ersten vier Läufen die beiden besten Resultate plus das Ergebnis des Schlusslaufes. Bei sieben Anlässen zählen von den ersten sechs Läufen die drei besten Resultate plus das Ergebnis des Schlusslaufes. Die Wertungsläufe sind vor dem ersten Lauf zu publizieren.

Wertungsmodus

An den Wertungsläufen erhält der Sieger jeder Kategorie (wobei nur die Bündner und Glarner berücksichtigt werden) 100 Punkte. Die Punktzahl der übrigen Läufer wird nach Rückstands-prozenten berechnet und zwar nach der folgenden Formel:

$$100 - \frac{(\text{Laufzeit} - \text{Siegerzeit}) \times 100}{\text{Siegerzeit}} = x \text{ Punkte}$$

Wird in Gruppen gelaufen, so erhält gleichwohl jeder Läufer der Gruppe Punkte. Allerdings wird ein Abzug von 15 Punkten vom errechneten Punktwert gemacht.

Gruppen sind in den Kategorien D/H -12 und D/H -14 erlaubt.

Jeder klassierte Läufer erhält mindestens einen Punkt.

Bei Punktgleichheit zählt das Resultat des Schlusslaufes. Sollte dabei keine Entscheidung möglich sein, gewinnt diejenige oder derjenige mit der höheren Anzahl Punkte der Streichresultate.

Titelberechtigt ist nur, wer bei fünf Wertungsläufen an deren drei und bei sieben Wertungsläufen an deren vier Anlässen in der entsprechenden Kategorie teilgenommen hat.

Bündner/Glarner Jugendmeisterschaft 2008

Wertungsläufe

1. Lauf	17. Mai	OL für alle, Trin
2. Lauf	21. Juni	Nationaler OL, Brambrüesch
3. Lauf	22. Juni	Nationaler OL, Fürstenwald
4. Lauf	2. August	Bündner Weekend, Ofenpass
5. Lauf	3. August	Bündner Weekend, Ofenpass
6. Lauf	25. Okt.	Glarner OL Tag
7. Lauf	26. Okt.	Schlusslauf

Für die Jahreswertung zählen von den ersten sechs Läufen die drei besten Resultate plus das Ergebnis des Schlusslaufes vom 28. Oktober im Sertig.

In den Kategorien H/D 12 und H/D 14 darf in Gruppen gelaufen werden. Dabei erhält jede(r) Läufer(in) Punkte. Allerdings werden vom errechneten Wert 15 Punkte abgezählt

.....

Jugendcup 2008

Der diesjährige Jugendcup findet am 23./24. August in Dagmarsellen statt. Für die Selektion des Jugendcupteams GR/GL (je eine LäuferIn pro Kategorie H/D14, 16, 18, 20) wird hauptsächlich auf die Resultate folgender Wettkämpfe geachtet:

- MOM, 12. April, Hüttwilen
- 3. Nationaler, 21. Juni, Brambrüesch
- 4. Nationaler, 22. Juni, Fürstenwald

Das Trainerteam des NWK GR/GL

Clubweekend Thurgau

Mitteldistanz Meisterschaft und 1. A-Nationaler Lauf 12./13. April 2008

Für die Übernachtung wurden in der Jugendherberge Stein am Rhein 5 Zimmer à 6 und 4 Zimmer à 2 Betten reserviert.

Anmeldung für die Unterkunft bis spätestens 31. März 2008 wenn möglich per e-mail ruth.wolf@hispeed.ch. Für die Läufe meldet ihr euch selber an! Angaben: Eigener PW: ja/nein, Stelle Plätze zur Verfügung: Anzahl Die Angemeldeten erhalten kurz vor dem Weekend ein Programm mit weiteren Angaben.

Genauere Informationen findest du im Chalchofa 2008/1.

.....

Clubweekend Tschier, 1.-3. Aug.

Für das Clubweekend anlässlich des Bündner OL Weekends anfangs August in Tschier wurden Plätze in einem Hotel in Tschier reserviert. Es gibt einige 2er-Zimmer sowie ein 21er-Schlag. Weitere Informationen folgen in nächsten Chalchofa oder sind bei Nina Schaad erhältlich.

.....

Clubweekend Campra, 27.-28. Sept.

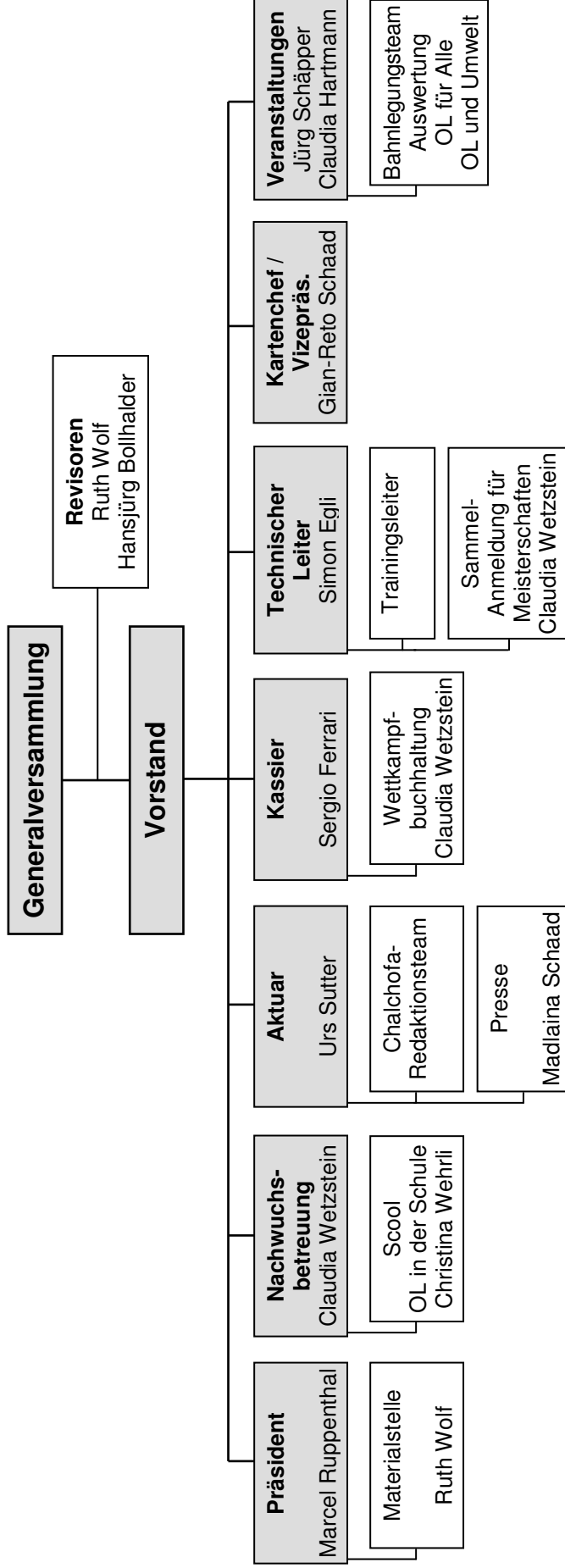
Für das Clubweekend anlässlich des Nationalen Wochenendes in Campra wurden Plätze in der Zivilschutzanlage des Sportcenter Disentis reserviert. Weitere Informationen folgen in nächsten Chalchofa oder sind bei Nina Schaad erhältlich.

.....

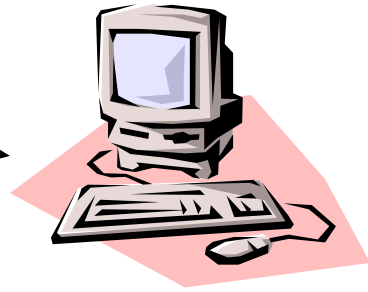
OL-Lager Diegten BL, 20.-26. April

Für das OL-Lager in Diegten BL kann man sich noch bis am 20. März bei Wetzsteins anmelden. Genauere Informationen findest du im Chalchofa 2008/1.

Organigramm OLG Chur



usu, 5. März 2008



OLG CHUR SAMMELANMELDEDIENST

Unser Sammelanmeldedienst beschränkt sich wieder auf die Meisterschaften, bei welchen der Club das Startgeld übernimmt.

Solltest du (wie z.B. im go2ol möglich) eine Familienanmeldung initialisiert haben, so haben wir keinen Zugriff auf deine Daten und du müsstest dich trotzdem selber anmelden. Wenn Du uns das Bestätigungsmail der Anmeldung weiterleitest, können wir das Startgeld direkt dem Veranstalter bezahlen.

Dies betrifft im 2008 folgende Wettkämpfe:

Datum	Lauf		Meldeschluss (Wetzstein)
Sa 5. April	NOM	(Nacht) Ellikerholz ZH/SH	Fr 14. März
Sa 12. April	MOM	(Mittel) Ochsenfurt NOS	So 23. März
Sa 6. September	SPM	(Sprint) Stadt Baden	Mi 30. Juli
So 7. September	EOM	(Lang) Siggenberg AG	Mi 30. Juli
So 11. Oktober	SOM	(3-er Staffel) Langenthal Ost BE/SO	Mi 10. September
So. 2. November	TOM	(3-er Team) Frienisberg BE/SO	Mi 1. Oktober

Bitte vergewissert euch in der Ausschreibung, dass der Lauf keinen früheren Meldeschluss hat.

Alle die sich nach dem angegebenen Termin noch anmelden wollen, müssen dies direkt beim Veranstalter tun!!

Anmeldungen sind zu richten an:

Claudia + Claudio Wetzstein, Signinastr. 17, 7000 Chur,
Tel. P 081/284 23 62 / G 081/258 31 45, wetzstein@pop.agri.ch

Wir werden diese Startgelder direkt ab dem OLG-Konto bezahlen.

Mietpreise OL-Material

Miete Postenmaterial

Postenflagge 30 cm	Fr. 0.50
Postenzange	Fr. 0.50
Grosses Postenstativ mit Flagge und Zange	Fr. 1.50
Kleines Postenstativ mit Flagge und Zange (Gerberaposten)	Fr. 1.00

Sonderangebot für Schulen

30 Gerberaposten pauschal Fr. 20.00

Bei Beschädigung oder Verlust wird der Kaufpreis des Leihmaterials in Rechnung gestellt.

Miete Sportident Material

Clubtraining	Gratis
Regionale Wettkämpfe inkl. SI-Card	Fr. -.50 pro Teilnehmer mind. Fr.100.-
Nationale Wettkämpfe inkl. SI-Card	Fr. -.60 pro Teilnehmer
Andere Veranstaltungen	gemäss jeweiliger Abmachungen

Bei Beschädigung oder Verlust wird der Kaufpreis in Rechnung gestellt

Zusätzlich eingemietete SI-Einheiten und SI-Card werden mit den effektiven Kosten belastet.



klassische
Massage

Rückenmassage
Sportmassage
Breuss-Dorn-Massage
Cellulitebehandlung

Ursi Ruppenthal
dipl. Masseurin ärztl. geprüft

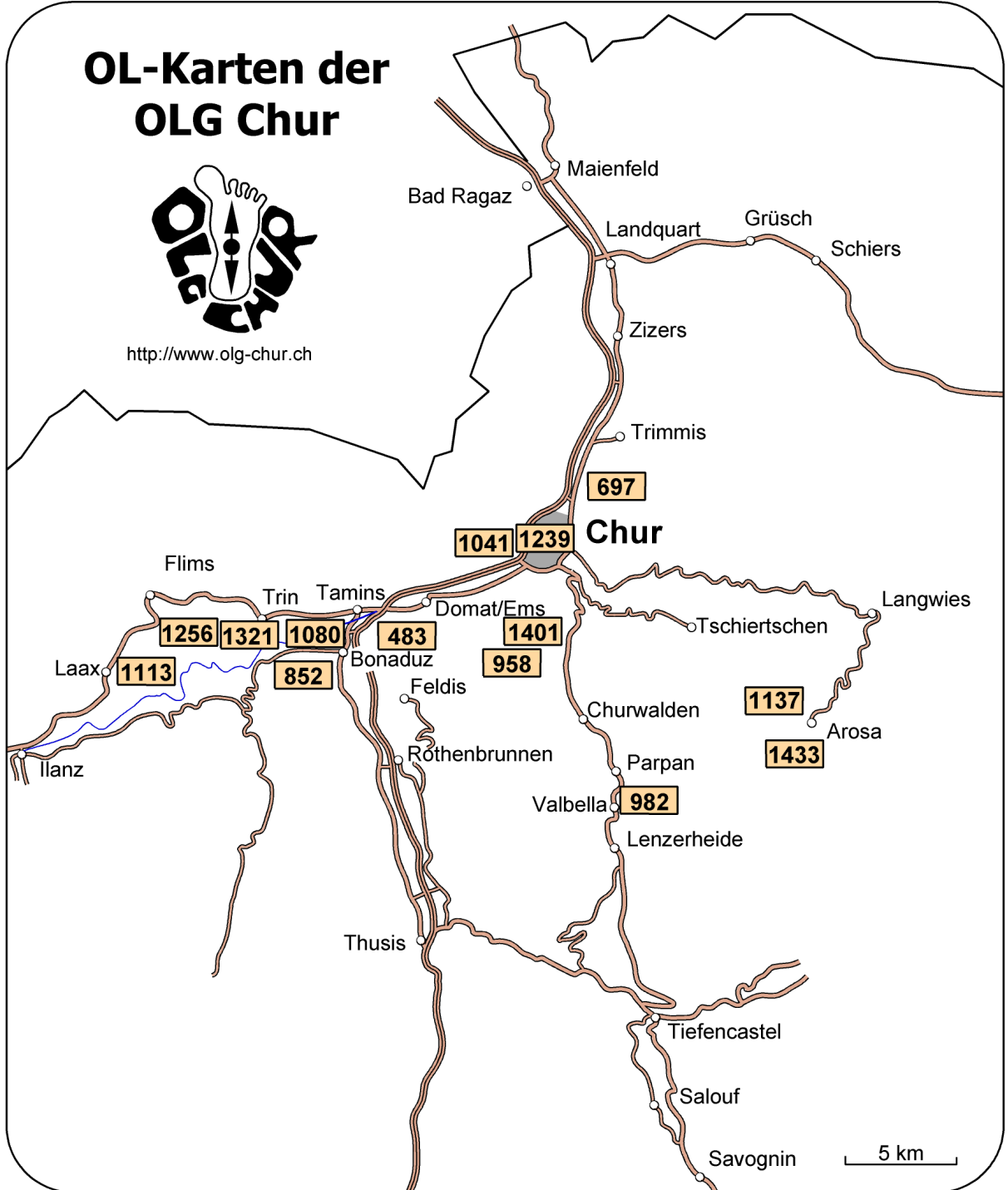
via Rudera 4
7013 Domat/Ems
tel. 081 633 41 28

1 Stunde CHF 50.-
50% Rabatt für Jugendl. bis 20 J.

OL-Karten der OLG Chur



<http://www.olg-chur.ch>



OL - Karten der OLG Chur

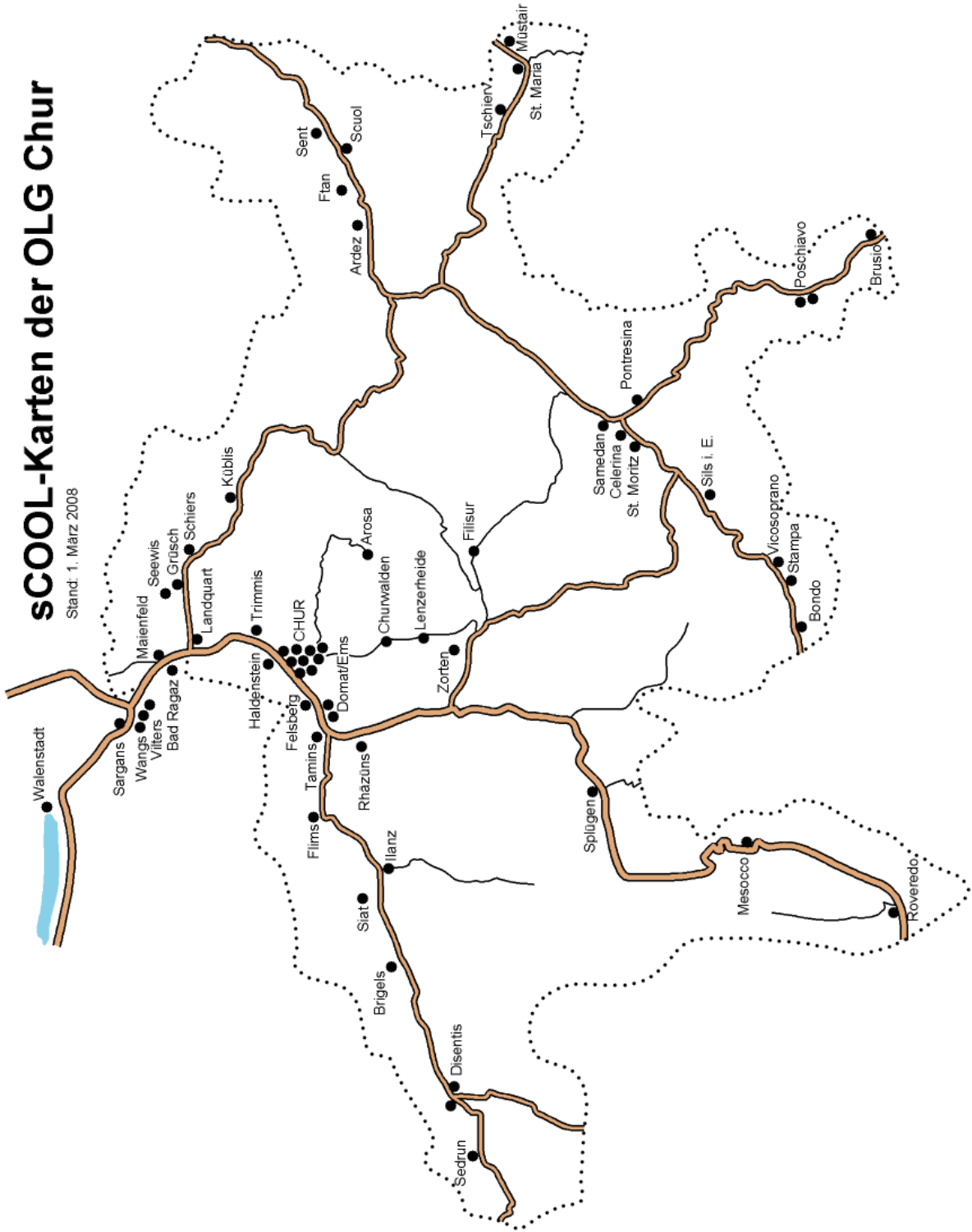
Stand: 1. März 2007

Karten Nr.	OL - Karte	Ort	Massstab	Kartierte Fläche		Ausgabe- jahr	Koordi- naten	Preis/Stk ¹⁾ Fr.	Bemerkungen
				Total km ²	Laufgebiet km ²				
483	Ils Aults	Domat/Ems	1 : 10'000	3.4	2.8	2002	751/187	2.50	Merkblatt
697	Fürstenwald	Chur	1 : 10'000	6.0	4.8	2004	761/194	3.00	Merkblatt
740	Lenzerheide/Valbella	Lenzerheide	1 : 15'000			1984	761/176		
852	Crest'Aulta	Bonaduz	1 : 10'000	7.5	6.5	2002	747/186	3.50	Merkblatt
958	Dreibündenstein	Churwalden	1 : 15'000	12.3	9.4	1989	756/185	2.50	
982	Scharmoin	Lenzerheide	1 : 10'000	7.0	6.2	1997	763/179	3.50	Merkblatt
1041	Rosboden	Chur	1 : 5'000			2003	757/191	2.00	
1080	Bot Tschavir	Bonaduz	1 : 10'000	3.6	3.4	2002	748/187	2.50	Merkblatt
1113	La Mutta	Laax	1 : 10'000	8.0	6.5	1994	741/186	3.50	
1113	La Mutta	Laax	1 : 10'000	10.0	7.0	2003	740/187	5.00	Merkblatt
1138	Arosa Maran-Tschuggen	Arosa	1 : 10'000			2007	771/185	5.00	Merkblatt
1239	Stadt Chur	Chur	1 : 5'000	4.0	4.0	2000	759/192	3.00	
1256	Uaul Grond	Filims	1 : 10'000	6.0	5.0	2000	742/187	5.00	Merkblatt
1321	Trin	Trin	1 : 10'000	3.0	2.0	2003	745/187	5.00	Merkblatt
1401	Brambrüesch	Malix	1 : 10'000	3.0	2.0	2006	758/188	5.00	
1433	Arosa Tschuggen-Schwellisee	Arosa	1 : 10'000	3.0	2.0	2007	770/183	5.00	Merkblatt
	Churer Altstadt	Chur	1 : 4'000			2007	760/191	2.00	

1) Mengenrabatt ab 100 Stk. auf Anfrage

sCOOL-Karten der OLG Chur

Stand: 1. März 2008



Reglement für den Bezug von OL-Karten

Für folgende Zwecke werden OL-Karten der OLG Chur gratis abgegeben:

1. Für den Trainingsbetrieb der OLG
2. Für Verhandlungen mit Behörden und Ämtern.
3. Für das Beantragen von Bewilligungen für die Herstellung von OL-Karten, für die Durchführung von OL-Veranstaltungen usw.
4. OL-Kurse
 - 4.1 Für die Durchführung von OL-Kursen unter der Leitung der OLG Chur, Genehmigung durch den Vorstand erforderlich. (OL-Schnupperkurs, Mittwochkurs, OL-Plausch, usw.)
 - 4.2 Für die Ausbildung von Schulklassen, sofern die Ausbildung unter der persönlichen Leitung eines OLG-Mitgliedes durchgeführt wird. Grösse der Ausbildungsgruppe maximal eine Schulklasse. Folgende Angaben sind verbindlich anzugeben:
 - Art der Ausbildung und des Ausbildungszieles
 - Name des Kursleiters
 - Anzahl Teilnehmer
 - Dauer der Ausbildung
5. Für OLG Chur-Mitglieder zu Trainingszwecken (Eigengebrauch).

Für folgende Zwecke werden OL-Karten der OLG Chur zum Selbstkostenpreis abgegeben:

1. Für die Durchführung von OL für Alle, wenn der OLG keine zusätzlichen Kosten, wie Hallenmiete, Gebühren für Bewilligungen usw. entstehen.

Für Wettkämpfe (auch Schul-OL) gelten die normalen Kartenpreise.

Chur, im März 2004

Dieses Reglement wurde vom Vorstand an der Vorstandssitzung vom 5.3.2004 verabschiedet.

Rückblick auf die Ski-OL-Woche in S-chanf, 14.-20. Januar 2008

Europameisterschaften/Weltcup, Masters WM und offene Wettkämpfe/Athleticum-Cup Lauf

Von Laufleiter Lukas Stoffel

Bereits nach der JWM 2005 kam die Idee auf, in S-chanf erneut einen Ski-OL Grossanlass durchführen zu wollen. Die Idee kam nicht von seiten Ski-OL sondern vom Tourismusverantwortlichen der Region und dem Gemeindevorstand S-chanf. Sollen wir die Riesenarbeit nochmals in Angriff nehmen, fragte ich mich. Hansruedi Häny war sofort wieder Feuer und Flamme, bei mir dauerte es länger bis ich zusagte. Doch die Vorahnung und das Wissen, dass beim zweiten Mal auf vieles Bestehende zurückgegriffen werden kann und auch etliche OK-Mitglieder und Helfer wieder dabei sein würden, halfen mit zum positiven Entscheid. Und wirklich, einiges ging leichter, obwohl natürlich immer noch sehr viel zu leisten war. Alle waren froh, als es am Samstag 12.1. mit dem Eintreffen der ersten Teilnehmer vor Ort los ging (das Spurteam war bereits ab dem 7.1. im Einsatz). Die EM ging dank des Megaeinsatzes der rund 70 Helferinnen und Helfer sowie dank Petrus sehr gut über die Bühne. Es gab viel positives Feedback von allen Seiten (Teilnehmer, Gäste, Bevölkerung usw.). Besonders gefreut hat mich die tolle Stimmung im Helferteam. Die OLG Chur Mitglieder stellten eine beachtliche Zahl an Helfern, merci vielmol (erwähnen möchte ich v.a. die Chefs Brigitte Wolf Medien, Gian-Reto Schaad Kartenmanager, Pierluigi Schaad Gästeführung). Im Lagerhaus der Helfer wurde dank Nina

Schaad und weiterer Unterstützung (3 S-chanfer Frauen und H. Meier) sehr feines Essen auf den Tisch gezaubert! Es war ein spezielles Gefühl, rund 350 WettkämpferInnen aus 24 Nationen am Start zu haben. Bis alle untergebracht waren... Ab Montag 14.1. stand im Flablager ein grosser Wachsraum zur Verfügung, der rege benützt wurde. Die Teamleadermeetings verliefen dank guter Vorbereitung speditiv; es gab wenige Fragen; na ja, etliche v.a. osteuropäische Teamchefs können ja auch nur wenig Englisch... Im Zielgebiet im Flablager herrschte an den 4 Wettkampftagen Event-stimmung: dies dank Speakerservice, Musik, Zuschauern/Betreuern, Ranglistenwand, Rivella, Flaggen der Nationen, Athleticum-Zielbogen, Flowerceremoniewand, Schweizerfähnchen im Zieleinlauf, Abschränkungen mit Sponsorbannern, Zuschauerposten/Einlaufgebiet, Radio- und Fernsehleuten usw. Neben den hochstehenden Wettkämpfen waren auch die Eröffnungsfeier (mit Hr. S. Engler, Regierungspräsident Kt. Graubünden, Hr. M. Schiess, Vize-Präsident IOF und Präsident Swiss Orienteering, Hr. R. Arquint, Gemeindepräsident S-chanf), die Rangverkündigung am Mittwoch und der Schlussabend in S-chanf "a cooli Sach". Im Dorf S-chanf war die EM das Hauptthema: volle Hotels und Lagerunterkünfte in der Region, Autos mit vielen verschiedenen ausländischen Kennzeichen auf der Dorfstrasse, Event-Banner über der Dorfstrasse, Teams, die auf den EM-Shuttlebus warteten. Gegen 20 S-

chanfer haben übrigens mitgeholfen! Das Schweizer Team zeigte erfreuliche Leistungen: Christian Spoerry und Antoine Vuilloud überzeugten in den Einzelrennen. Bei den Damen war der noch nie erreichte 4. Staffel-Rang das Highlight (T. Kläsi, J. Wyder, Y. Gantenbein). Mit dem 6. Rang der Herren konnten die beiden erhofften EM-Diplome nach Hause genommen werden (auch dank den Chefs an der Bande Thierry Jeanneret und Iréne Müller sowie Wachsmann Jury Burlakow und weiterer Teamunterstützung).

Wie auf der attraktiv gestalteten Homepage www.skiolem08.ch ersichtlich, konnten gegen 30 Firmen für Leistungen für die EM gefunden werden. Über 200 Preise mussten organisiert werden, zudem wurden Fr. 1200.- Preisgelder an die EM-Ersten ausgezahlt. Im Medienbereich leisteten Brigitte Wolf und Annetta Schaad eine Superarbeit, wurde doch in rund 20 Schweizer Printmedien, in Radio und Fernsehen (Romanischen Fern-

sehen) über die EM berichtet. Pierre-Alain Jeanneret behielt als Finanzchef immer die Übersicht! Von der Wildhut wurden Wildstörungen im nur für die Langdistanz benützten Gebiet Cinuos-chel/Chapella bemängelt. Dazu ist zu sagen, dass es nach der Junioren-WM 2005 zu den beiden bereits damals benützten Gebieten keine Meldung von Störungen gab, dass die Bewilligung für die Nutzung dieser Gebiete vom zuständigen Gemeindevorstand S-chanf vorlag und die Organisatoren in den fraglichen Gebieten weniger Spuren legten als im 2005.

Zum Schluss, nochmals ganz herzlichen Dank den OK-KollegInnen, dem Helferteam, allen Sponsoren/Partnern, Gästen und dem Patronat. Die erste EM im Ski-OL (und im OL) in der Schweiz ist Geschichte!

Lukas Stoffel

www. S-sport.ch

Wir rüsten *Dich* aus. der mobile Sport-Shop

**Ob Laufschuhe, Shirts oder Trainer,
bei uns bist Du an der richtigen Adresse.**

Übrigens! Bei uns gibt's jeden Monat attraktive Preise zu gewinnen!

Die aktuellen Wettbewerbsfragen findest Du in unserem Online-Shop: www.s-sport.ch

Sport Schafflützel/S-Vertriebs AG, Kempptalstrasse 29, 8308 Illnau, Tel. 052-347 27 47, Fax 052-347 27 45, E-mail: info@s-sport.ch

Impressionen von der Ski-OL- Woche in S-Chanf



JWOC/EYOC Bulgarien

Dospat 8.-19. Februar 2008

Von Philipp Sauter

Freitag, 8.2.08

Um 6.00 Uhr besammelten wir uns in Zürich am Flughafen. Mit etwas Übergewicht konnten wir unsere schweren Taschen loswerden und machten uns auf den Weg. Wir durchschritten die Passkontrolle und die Security-Checks ohne grössere Probleme, obwohl die eine oder andere Schere beschlagnahmt wurde. Nach 45 Minuten Flug landeten wir in München. Dort stiegen wir in ein anderes Flugzeug, welches uns nach Sofia beförderte. Wir wurden mit einem Reise-car abgeholt (ein Car für 15 Personen) und assen an einer Autobahnraststätte Zmittag. Nach 5 Stunden erreichten wir Dospat-City. Wir wurden freundlich vom Hotelier empfangen und in unser Hotel geführt, das uns positiv überraschte. Nach den ersten Infos und den ersten Minuten "Balkan Music TV" schauen legten sich alle müde ins Bett.

Samstag, 9.2.08

Das Frühstück gab es wie fast immer um 8.00 Uhr. Es wurde uns ein reichhaltiges Frühstück mit Ei, Wurst, Käse, Schafskäse, Tomaten und Brot aufgetischt, wobei der Toaster mit toasten nicht mehr nachkam. Nach dem Frühstück wurden wir per Car ins Trainingsgelände befördert. Dort absolvierten wir die ersten Schritte auf den Langlaufskis in Bulgarien und machten uns mit dem Gelände und der Karte vertraut. Die einen Brachen auch schon ihre Skier! Zurück im Hotel gab es zum Zmittag wie oft eine Suppe,

Kartoffeln und Fleisch. Den Nachmittag vertrieben wir mit Joggings oder Spaziergängen durch Dospat. Das Znacht war wieder geprägt vom Fleisch und den Kartoffeln. Es gab jedoch noch einen feinen Salat mit Schafskäse, den alle mochten. Nach einer Teamsitzung setzten sich die meisten wieder vor den TV und schauten bulgarische Musiksendungen.

Sonntag, 10.2.08

Heute stand der erste Wettkampf an. Angesagt war bei der bulgarischen Meisterschaft eigentlich eine Staffel, dies wurde aber noch auf einen Sprint abgeändert. Es war ziemlich kalt am Wettkampfort und es schneite. Der Sprint wurde in einem kleinen, aber, typisch für Bulgarien, hügeligen Waldteil ausgetragen. Der Unterschied der Qualität der Loipen war sehr klein im Gegensatz zur Schweiz, da auch die breiten Spuren schlecht präpariert waren. Die meisten aus dem Schweizer-Team kamen gut mit der Karte zurecht und waren nach dem Lauf ziemlich zufrieden. Die Bahnen waren auch nicht allzu schwer. Der Car fuhr uns wieder zurück nach Dospat, wo wir wieder ein Zmittag genossen. Am späten Nachmittag joggen wir gemeinsam auf einen kleinen Hügel, von wo aus wir die Aussicht geniessen konnten. Den ganz extremen Föttelitouristen war die Aussicht jedoch noch nicht gut genug, darum mussten sie zum Fotografieren noch einen Fernsehturm erklimmen. Müde begaben wir uns nach der Auswertung und gemeinsamem "Meiere" ins Bett.

Montag, 11.2.08

Der 2. Lauf der bulgarischen Meisterschaft stand heute an. Wir fuhren ins selbe Laufgebiet wie am Sonntag, absolvierten den Lauf aber auf einer grösseren Karte. Die eine oder andere Routenwahl gab es schon, jedoch nicht so viele wie wir erwartet hatten. Auch dieser Wettkampf war ein sehr gutes Training für die JWOC/EYOC. Wir konnten uns dank dem Training und den zwei Wettkämpfen gut auf die wichtigen Wettkämpfe einstimmen und vorbereiten.

Am Abend gab es das letzte Znacht im Hotel. Danach hatten die Junioren zusammen mit Chrigi eine Vorprobe für das Bankett. Nach Beschwerden der Mitbewohner im Hotel (Namen der Redaktion bekannt) mussten auch die Junioren ins Bett. Da morgen der Ruhetag war, konnten wir heute unsere Wäsche waschen lassen. Doch wie trocknet die Wäsche draussen? Da die Temperaturen meist unter 0°C sind, gefriert die Wäsche. Man muss sie dann nur noch auftauen und schon ist die Wäsche trocken.

Dienstag, 12.2.08

Heute Morgen wurden wir vom Servicepersonal richtig gestresst, da heute der Toaster eine neue Bestleistung hinlegte, sodass wir mit essen nicht mehr nachkamen. Danach mussten wir unser geliebtes Hotel verlassen und zogen ins Zentrum von Dospat-City in ein schönes Hotel ein. Nach dem auspacken besichtigten wir die Stadt-Fabrik Knitex, welche Kleider für Europa herstellt. Von einer "englischsprechenden" Bulgarin wurden wir durch die Fabrik geleitet. Nach dem Fabrikrundgang genossen wir das

Zmittag im nun rauchfreien Restaurant. Danach stand uns ein freier Nachmittag zur Verfügung, welchen wir mit Biathlon schauen, joggen und spazieren verbrachten. Am Abend gab es noch eine "Teamsitzung". Das Ziel war, jedem etwas zu basteln, das man ihm für die Woche wünscht. So vergingen wieder 2 weitere Stunden und wir konnten wieder einmal müde ins Bett liegen.

Mittwoch, 13.2.08

Heute begann die offizielle JWOC/EYOC-Woche. Gestern waren alle Teams angereist, auch die restlichen aus dem Schweizer Team. Da der Flieger des Wachsmannes jedoch Verspätung hatte kam er erst um 4 Uhr morgens an. Nun ist aber das ganze Team komplett und die WM kann beginnen. Der Car fuhr uns wieder ins Laufgebiet, wo wir eigentlich einen Musterlauf absolvieren sollten. Da die Zeit aber mit Skis testen ziemlich knapp war, liefen nur die einen den Musterlauf auch noch. Nachdem alle die Skis gestestet waren fuhren wir wieder in unser Hotel zurück, wo wir Zmittag assen. Nach dem Essen musste wieder mal Trinkwasser geholt werden, da das Wasser direkt vom Wasserhahn nicht geniessbar war.

Donnerstag, 14.2.08

Der erste Wettkampf stand heute an. Der Sprint wird aber im Ski-OL nur in den Kategorien M20 und W20 ausgetragen, dadurch mussten auch die 17er bei den 20ern starten. Die Bahn war zwar nicht wie bei einem normalen Sprint, da es einige Routenwahlen gab, und der Sprint war ziemlich anstrengend, da es sehr hügelig war und immer rauf und runter ging.

Auch der Kartenmassstab war aussergewöhnlich, eine 1:10'000er anstatt eigentlich für einen Sprint eine 1:5'000er, das weil der Sprint sehr lang gezogen war. Nachdem alle wieder im Ziel waren und die Flowerceremony wegen der Auswertung abgesagt wurde, fuhren wir wieder nach Dospat zurück. Beim Znacht mussten wir unsere Energiespeicher für die Langdistanz auffüllen und es gab sogar Teigwaren, die aber ziemlich verkocht und in Fett eingelegt waren. Wir legten uns früh ins Bett, da morgen die Langdistanz anstand.

Freitag, 15.2.08

Wir standen früh auf und es gab zum Frühstück Boritsch, Brot und Müesli. Dann machten wir uns auf den Weg ins Laufgebiet, das dasselbe wie beim Sprint war. Die Junioren- und Jugendläufer hatten 2 Schlaufen plus eine kleine Schlusschlaufe zu absolvieren, wobei nach der ersten Schlaufe ein Kartenwechsel stattfand. Es starteten immer zwei Läufer pro Kategorie gleichzeitig und jeder hatte die andere Schlaufe als erste. Die Bahnen waren so angelegt, dass man zuerst auf einen Hügel laufen musste, dann hinten hinunter laufen und dann wieder hinauf über den Hügel und zum Zielgelände hinunter. Das Gelände war wie am Vortag physisch sehr anspruchsvoll, da es immer hinauf und hinunter ging. Es war trotzdem ein sehr schöner und auch cooler Lauf. Zugleich war es auch mein Bester obwohl das Resultat wünschen lässt. Für Judith brachte die Langdistanz eine Silbermedalie ein. Die Elite startete nachdem alle Junioren im Ziel waren mit einem Massenstart, sie mussten aber 3 Schlaufen warten. Nach der Flowerceremony fuhren

wir wieder in unser Hotel zurück und alle waren sehr erschöpft. Beim Znacht wurden die Routen diskutiert und nach einer kurzen gemeinsamen Auswertung legten wir uns schlafen.

Samstag, 16.2.08

Heute konnten wir uns von der Langdistanz erholen, da der Ruhetag bevorstand. Um 7.30 Uhr gab es schon Morgenessen und danach hatten die Junioren noch Coachinggespräche. Ein Teil der Schweizer ging danach am See joggen, um sich ein bisschen zu erholen und wieder fittere Beine zu bekommen. Am Nachmittag absolvierten wir einen Discofox-Tanzkurs bei unserer Trainerin, damit wir optimal für die Disco vom Montag vorbereitet waren. Alle hatten Spass dabei, denn es war sehr amüsan. Beim Znacht mussten wir wieder unsere Kohlenhydratspeicher für die Mitteldistanz auffüllen.

Sonntag, 17.2.08

Zum Zmorge gab es wieder mal Boritsch, einen "Müeslibrei". Nach dem Zmorge fuhren wir mit den Cars ins Laufgelände, welches aber ein anderes war als beim Sprint und der Langdistanz. Es lag näher bei Dospat als das andere Laufgebiet und war ein bisschen anders: es gab einen grossen See, der ganz zugefroren war und es war feiner und hügliger. Heute war es viel kälter als an den Tagen zuvor. Im Laufgelände wurden -20°C gemessen und mit dem heftigen, kalten Wind war die gefühlte Temperatur noch ein paar Grad tiefer. So mussten wir uns gut vor der Kälte schützen und zogen uns sehr warm an. Auf dem See windete es am meisten, sodass man manchmal richtig vom Wind

"angeschoben" wurde und andererseits gegen den starken Wind kämpfen musste und nicht vorwärts kam. Im Wald jedoch war es ein bisschen wärmer als auf dem See und es windete auch nicht. Im Ziel konnte man sich in geheizten Bungalows umziehen und ging dann möglichst schnell wieder nach Hause. Es waren nach diesen 3 Wettkämpfen schon alle ziemlich kaputt, doch morgen stand ja noch die Staffel an das wichtigste.

Montag, 18.2.08

Der grosse Tag der Staffel. Auch heute war es wieder sehr kalt, das Wettkampfszentrum war jedoch im Wald und so windete es nicht so stark, es war jedoch auch dort sehr kalt. Zuerst startete die Elite, danach die Junioren. Es war eine spannende Bahn mit ein paar Tücken. Ein ganz heikler Streckenabschnitt war die Schlusschlaufe: sehr kurz, 5 Posten auf einem sehr feinen Spurennetz. Man musste sich noch einmal voll konzentrieren, damit man nicht noch allzu viel Zeit verlor auf der Schlusschlaufe. Eben auf dieser Schlusschlaufe vergab ich das Diplom der Junioren da mich der Lete noch überholten. Besser machten es die Frauen bei den W 20 6. Platz und Elite 4 Nationen Rang. Nach der Staffel fand noch die Flowerceremony statt und danach begaben wir uns wieder in unser Hotel.

Zum Znacht gab es ausnahmsweise mal nicht Fleisch, sondern frischen (frischen???) Fisch. Wir genossen das Znacht und machten uns anschliessend auf den Weg zur Rangverkündigung von der Mitteldistanz und der Staffel und danach wurde die Closing Ceremony ausgetragen. Nachdem dies beendet war liefen wir wieder in unser Hotel, wo wir uns für die Party umzogen. Mit ein bisschen Mühe und einem verspäteten DJ konnte dann aber die Party doch noch stattfinden und alle hatten Spass (sehr viel Spass).

Dienstag, 19.2.08

Nachdem die Einen mehr und die Anderen weniger geschlafen hatten mussten wir bereits um 6.30 Uhr aufstehen und Frühstück, da unser Car um 7 Uhr Richtung Sofia abfuhr. Nach ca. 5 Stunden Carfahrt erreichten wir den Flughafen von Sofia, wo wir eincheckten. Nach ein bisschen mehr als einer Stunde warten konnten wir dann die verschiedenen Security-Checks über uns ergehen lassen und betraten den Flieger nach München. In München mussten wir wieder umsteigen und kamen um ca. 17.30 Uhr in Zürich an. Wir wurden von ein paar Ski-O-Fans empfangen und es wurde mit Champagner auf die Erfolge in Bulgarien angestossen.

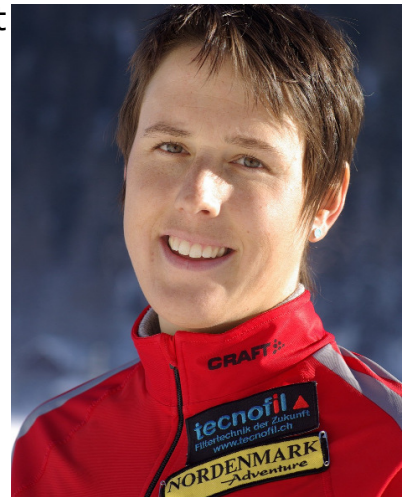
Es war ein super Erlebnis in Bulgarien dabei zu sein und wir nehmen viele gute Erinnerungen mit.

Philipp

Rücktritt aus dem Ski-OL-Kader

Nach 13 Jahren in der Ski-OL Nationalmannschaft (davon drei Jahre bei den Junioren) gebe ich meinen Rücktritt.

Mit den Teilnahmen an sechs Weltmeisterschaften, (davon zwei Junioren-WM's), vier Europameisterschaften und zahlreichen Weltcups konnte ich in 13 Ländern Wettkämpfe bestreiten, viel Unvergessliches erleben und Erfahrungen sammeln, die ich nicht missen möchte.



Meine Höhepunkte waren international die WM 2007 in Moskau mit den Rängen 14, 15 und 16 und der vierte Stafflerang an der EM in S-chanf von diesem Jahr. National sind es die zehn Schweizermeistertitel (davon vier in Juniorenkategorien). Dank der guten Resultate in der letzten Saison durfte ich kürzlich den Verbandssportpreis des BÜOLV's entgegennehmen: Herzlichen Dank!

Beruf und Sport konnte ich Dank Unterstützung und Verständnis aller Personen in meinem Umfeld immer unter einen Hut bringen. Erst während dem Gymnasium, dann während der Ausbildung und die letzten fünf Jahre mit einem 80%-Pensum als Physiotherapeutin. Aufwand und Ertrag stimmten für mich in all den Jahren überein. Glücklicherweise war ich während meiner ganzen Aktivzeit nie von ernsthaften Verletzungen oder Krankheiten geplagt.

Gründe für meinen Rücktritt gibt es Verschiedene. An der WM 2007 in Moskau habe ich mein Leistungs-Optimum zeigen können. Mit der Austragung der EM im Engadin in diesem Jahr war für mich aber schnell klar, dass ich noch eine weitere letzte Saison anhängen wollte. Mein inneres Feuer für den Spitzensport ist nun aber nicht mehr genügend gross, um weiterhin den grossen Aufwand dafür zu betreiben.



Ich freue mich auf die Zukunft, in der ich mehr Zeit für andere Sportarten, für mein Umfeld und für mich selber haben werde.

Vielen Dank dem BÜOLV, der OLG Chur und der OLG Davos, die mich in dieser Zeit immer unterstützt haben!

KAZU Nachwuchskader GR/GL

16./17. Februar 2008, Beinwil am See

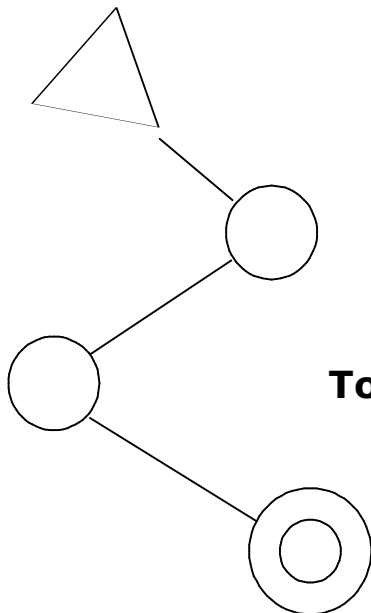
Am Morgen um 9.00 Uhr machten wir uns mit Badesachen und neuem Theus Büsli auf den Weg ins Aargau. Dort angekommen merkten wir schnell, dass es nicht gerade warm ist. Nach einigem wildem Herumtoben hatten die meisten von uns dann aber doch warm bekommen. Also konnte es losgehen mit dem ersten Training auf der Karte Wampfle. Das Ziel dieses Trainings bestand darin, dass wir uns für jeden Posten ein Konzept überlegten. Danach gab's nochmals ein ähnliches Training bevor wir dann in die Jugi fuhren. In der Jugi angekommen merkten einige, dass es doch vielleicht ein bisschen zu kalt und der See auch ein bisschen zu gross zum rundherum schwimmen ist. Also bezogen wir unsere Zimmer und genossen die warme Dusche. Nach dem feinen Znacht, der uns aufgetischt wurde, mussten wir nur noch abwaschen bevor es ans auswerten ging. Danach wurde noch geredet, Fussball oder Pingpong gespielt bis es ins Bett ging.

Eigentlich mussten wir am Sonntag

erst um 8.00 Uhr beim Frühstück erscheinen, aber die meisten waren schon vorher wach, weil die kleinen Fussballer nebenan schon früher zu ihrem Spiel mussten. Nach dem Frühstück wurde dann nochmals abgewaschen, eingepackt und die Zimmer geputzt. Als alles erledigt war, ging's auf zur Karte Surhard. Wir stellten schnell fest, dass Stulpen in diesem Wald bei einem Kompasslauf nicht ein Nachteil sind. Der Kompasslauf wurde dadurch erschwert, dass den geübteren Läufern ein Teil der Karte schwarz übermalt wurde. Nach dem Kompasslauf wurde dennoch ein bisschen getobt. Als sich alle wieder beruhigt hatten, machten wir uns auf die Heimfahrt, welche wir uns mit "Stadt Land Fluss" vertrieben, wobei Annetta und Martin als neutrale Schiedsrichter entscheiden mussten, was man alles durchgehen lassen kann. Hiermit war unser erster Kazu im neuen Jahr auch schon wieder beendet.

Cornelia Camathias

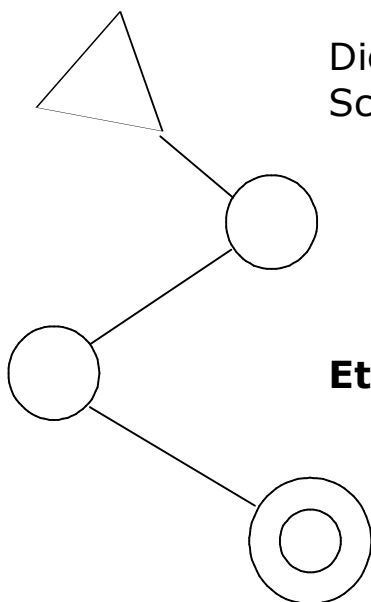
sCOOL! NEWS



sCOOL! Tour de Suisse:
Der OLG Chur erhält wieder 2 Etappen.

Tour 1: Schulhaus Lachen, Chur
13. Mai 2008, ganzer Tag

Tour 2: Schule Rhäzüns
5. Juni 2008, Morgen



Die OLG Chur organisiert 2 Etappen für
Schulen, welche sonst leer ausgehen würden:

Etappe 1: Schulhaus Masans, Chur
26. Mai 2008, Morgen

Etappe 2: Schule Schaan, LI
10. oder 11. Juni 2008



Für alle Etappen werden **HelferInnen gesucht**. Meldet euch bitte rasch bei: Miss sCOOL Christina Wehrli, 081 353 51 79 (Beantworter). Danke!

Nützliche Internet-Adressen

OLG Chur: www.olg-chur.ch

NWK GR/GL: nwk.bueolv.ch

BüOLV: www.bueolv.ch

Swiss Orienteering (Schweiz. OL Verband): www.swiss-orienteering.ch

Startlisten: → Startlisten

Ranglisten: → Ranglisten

Wettkämpfe, Ausschreibungen, Weisungen: → Termine

Startplatz gesucht, Fundgegenstände, ect.: → Community

Routen vergleichen nach grossen Läufen: → Wettkämpfe →

RouteGadget

Internationaler OL-Verband IOF: www.orienteering.org

sCOOL: www.scool.ch

Internetanmeldung: www.go2ol.ch, www.olentry.ch

OL-Fachschrift (aktuelle News zum OL): www.ol-fachschrift.ch

OL Shop Orienteering: www.orienteering.ch

OL Shop S-sport: www.s-sport.ch

OLG Davos: www.solv.ch/olg-davos

Ski-OL: www.swiss-orienteering.ch

Bike-OL: www.bike-o.ch

Wie verfasse ich einen Chalchofa-Bericht?

Herzlichen Dank allen fleissigen Schreibern des letzten Jahres!

Damit wir weiterhin einen interessanten und abwechslungsreichen Chalchofa bieten können, sind wir auf DEINE Mithilfe angewiesen. Um einen Bericht zu schreiben musst du überhaupt kein Profi sein.

Fotos und Berichte sollten wenn möglich in elektronischer Form (am besten per Mail) abgegeben werden. Damit das Einfügen eines Textes für uns möglichst einfach ist, sollte ein Bericht wie folgt aussehen:

Schrift: Verdana, Grösse 11

Seitenränder: links 2.5, rechts 2.5, oben 3.1, unten 2.5

Bitte haltet die Redaktionsschlüsse ein!

Das Chalchofa-Redaktionsteam ist dankbar für jeden Beitrag.

Redaktionsadresse:

Madlaina Schaad, Giacomettistr. 112, 7000 Chur, 081 353 16 66,
chalchofa@gmx.ch